



Die Taufe

Vom Sinn der Taufe

In der Kindertaufe feiern wir die Geburt eines Kindes und sagen ihm zu, dass es von Gott her ein willkommenes Geschöpf in dieser Welt ist. Dies wird auch deutlich durch den Segen, den es bei der Taufe für das Leben bekommt. Gleichzeitig wird es durch die Taufe in die konkrete Gemeinschaft der Christen gestellt. Das ist deshalb wichtig, weil der Glaube sich nicht nur in Gedanken abspielt, sondern ganz konkret und unter den Bedingungen dieser Welt gelebt werden will.

Zur Orientierung

Taufgottesdienste finden in unserer Gemeinde entweder am Samstagnachmittag (14.30 Uhr) oder am Sonntagmittag (12.30 Uhr) statt. Den Taufgottesdienst feiert jeweils der Pastor / die Pastorin, der / die am Wochenende für den Haupt-Gottesdienst verantwortlich ist. Die Termine bekommen Sie über unser Büro (05137-7 28 03) oder im Internet: www.alt-garbsen.de/Taufen.

Meistens sind es mehrere Familien, die ihre Taufe gemeinsam in einem Gottesdienst feiern.

Es ist natürlich auch möglich, die Taufe in einem Hauptgottesdienst zu feiern. Fragen Sie bitte, wenn Sie dieses wünschen, bei den Pastoren nach.

Das Gespräch

Das gemeinsame Taufgespräch für alle Familien vereinbart der Pastor / die Pastorin oder unsere Sekretärin mit Ihnen.

Im Taufgespräch wird der Ablauf der Taufe ausführlich besprochen und Ihre Wünsche können dort berücksichtigt werden. Schön ist es auch, wenn Familienangehörige oder Bekannte im Gottesdienst mitwirken.

Anbei finden Sie eine Liste von Taufsprüchen. Vielleicht suchen Sie sich schon einmal einen Spruch aus, der Ihnen gefällt. Im Taufgespräch können wir dann noch darüber sprechen.

Zugehörigkeit zur Kirche

Wir gehen davon aus, dass mindestens ein Elternteil Mitglied einer der großen christlichen Kirchen ist. Sollte dies nicht so sein, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Sollten Sie einer anderen Kirchengemeinde angehören, benötigen Sie von dort ein „Entlassungsschreiben“ (Dimissoriale).

Da unsere Kirche sehr häufig für Taufen gewählt wird (was wir sehr begrüßen) und wir die Kosten hierfür nicht allein aus unserem Haushalt tragen können, bitten wir Menschen, die nicht zu unserer Gemeinde gehören, um eine angemessene Spende. Unsere Mehrkosten belaufen sich auf ca. 100,- Euro. Ihr Kind ist nach der Taufe Mitglied unserer Gemeinde.

Alle Paten müssen einer christlichen Kirche angehören, da sie stellvertretend für die Gemeinde die Verantwortung für die christliche Erziehung des Kindes tragen. Jedes zu taufende Kind braucht mindestens einen Paten oder eine Patin.

Spätestens zum Taufgespräch müssen auch die erforderlichen Unterlagen zusammen sein:

Die Geburtsurkunde mit dem Vermerk „für religiöse Zwecke“.

Die Paten benötigen, wenn sie nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, einen Patenschein. Sie erhalten ihn bei der für sie zuständigen Kirchengemeinde.

Das Patenamnt

Als Pate oder Patin können Sie den Eltern bei ihrem Erziehungsauftrag helfen. Durch Ihr Vorbild und Ihre Begleitung sollen und können Sie Ihr heranwachsendes Patenkind im Sinne christlicher Werte und gelebten Glaubens unterstützen. Als Mitglied einer der großen christlichen Kirchen (nur als Mitglied können Sie das Patenamnt übernehmen) sind Sie in der Lage, Auskunft zu geben, warum und wie Sie zur Gemeinschaft der Christen gehören.

Ein junger Mensch sucht und braucht Orientierung. Die Werte, Maßstäbe und Leitbilder, die Kinder und Jugendliche aus dem Fernsehen,

der Werbung und der Starbranche gewinnen, genügen nicht zur Lebensbewältigung. Im Gegenteil: Oft führen sie auf falsche Fährten. Junge Menschen müssen erleben und erfahren, was Liebe und Verantwortungsbewusstsein, Solidarität und Treue, Hoffnung und Glaube bedeuten. Wer könnte es unseren Kindern besser zeigen als die Eltern und die Paten? Insofern ist das Versprechen, das Sie bei der Taufe ablegen, nur ein Anfang und eine Absichtserklärung, die es mit Leben zu erfüllen gilt.

Dabei steht für uns das Heranführen der Kinder an den christlichen Glauben im Mittelpunkt. Kinder wissen ja zunächst nichts von Gott. Wir Erwachsene müssen ihnen davon erzählen, was uns Kraft und Halt gibt im Leben.

Dazu gehört der gelebte Glaube für uns genauso wie die Gemeinschaft, die unsere Kirchengemeinde vor Ort bietet. In diese Glaubensgemeinschaft wird Ihr Patenkind mit der Taufe ganz offiziell aufgenommen.

Tauftexte

Ein Tauftext (Taufspruch) soll so etwas wie ein Begleiter durch das Leben sein. Er ist ein Satz aus der Bibel, der einen guten Wunsch der Eltern und Paten für das Kind zum Ausdruck bringt.

Wir haben hier einige Taufsprüche für sie aufgeführt:

Altes Testament

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein, spricht Gott, der Herr. (1.Mose 12,2)

Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst. (1.Mose 28,15)

Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig, der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. (Num 6, 24-26)

Niemals werde ich dir meine Hilfe entziehen, nie dich im Stich lassen. Sei getrost und unverzagt. (Josua 1,5c.6a)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1)

Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. (Psalm 103, 8)

Der Herr wird deinen Fuß nicht gleiten lassen; denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn. (Psalm 121,3)

Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit, spricht Gott der Herr. (Jes 41,10b)

Gott, der Herr spricht: Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jes 43,1)

Ich, der Herr, bin dein Gott, der dich lehrt, was recht ist, der dich leitet auf dem Weg, den du gehn sollst. (Jes 48,17)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. (Jes 54,10)

Der Herr, dein Gott ist bei dir, er ist ein starker Heiland. Er wird sich über dich freuen und freundlich sein. (Zeph 3,17)

Neues Testament

Selig sind, die Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden. (Mt 5,4)

Selig sind, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, den sie sollen satt werden. (Mt 5,6)

Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder sein. (Mt. 5.9)

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten. (Mt 12,20)

Jesus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende. (Mt 28,20)

In der Welt habt ihr Angst, aber siehe, ich habe die Welt überwunden. (Joh 16,33)

Laß dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2.Kor 12,9)

Der Herr ist treu; der wird euch stärken und vor dem Bösen bewahren. (2. Thess 3,3)

Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Tim 1,7)

Der Glaube ist eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebr.11.1)

Weitere Informationen

Der Taufgottesdienst dauert ca 30 Minuten. In ihm werden in der Regel zwei Lieder gesungen. Diese werden mit der Orgel oder auch mit Gitarre begleitet. In dem Taufgespräch legen wir den Charakter des Gottesdienstes fest. Dieser kann eher feierlich sein, dazu passt sehr schön unsere historische Orgel - oder eher locker mit Gitarrenbegleitung. Meistens wird eine Mischform gewählt.

Der Gottesdienst

Ein »normaler« Ablauf sieht wie folgt aus:

Ankommen (Glocken läuten)

Orgelvorspiel

Begrüßung

Lied

Gebet

Anzünden der Taufkerzen

(Lied)

Bibellesung

Ansprache

Fragen an Eltern und Paten

Taufhandlung

Lied

Gebet, Vater Unser, Segen

Orgelnachspiel

Im Taufgottesdienst werden wir für einen guten Zweck eine Kollekte sammeln. Vielleicht ist es Ihnen wichtig, für ein bestimmtes Projekt zu sammeln, mit dem Sie sich verbunden fühlen, oder Sie entscheiden sich für eines der folgenden Projekte. Wenn mehrere Kinder getauft werden, müssen wir uns im Taufgespräch auf ein Projekt einigen. Im folgenden finden Sie einige Vorschläge.

Eigene Gemeinde:

- unsere Stiftung
- unsere »Zustiftung für die Kinder- und Jugendarbeit«
- Eltern-Kind-Arbeit
- zur Erhaltung der Kirche

In der Umgebung:

- Ehe und Lebensberatungsstelle
- Jugendwerkstatt Garbsen

Weiter weg:

- Greenpeace
- Unicef

Liedvorschläge

Danke

Lobet den Herren, den mächtigen König

Lobet der Herren, alle die ihn ehren

Ich bin getauft auf deinen Namen

Kindermutmachlied („La la la la...“)

Kind Du bist uns anvertraut

Filmen und Fotografieren

Es handelt sich bei der Taufe um einen Ritus, der die Konzentration aller Anwesenden verlangt. Deshalb ist es für uns problematisch, wenn Gottesdienstbesucher dabei mit technischem Gerät beschäftigt sind.

Wir wissen aber auch, dass Erinnerungen sehr wichtig sind.

Unsere Pastoren werden Ihnen darum einen Kompromiss vorschlagen, der sicher für alle Beteiligten akzeptabel ist.

Der Blumenschmuck für den Altar wird von der Gemeinde gestellt. Sollten Sie etwas Besonderes wünschen, dann können Sie auch selber Blumenschmuck besorgen.

Jedes Kind bekommt von uns eine Taufkerze. Sie können aber selbstverständlich auch eine mitbringen (kaufen oder selber gestalten).

Wir wünschen Ihnen eine schöne Taufe!

Noch einige Telefonnummern, falls Sie noch Fragen haben:

Büro, Frau Weiland ☎ (05137) 7 28 03 // buero@alt-garbsen.de

Pastor Peter-Christian Schmidt ☎ (05137) 7 33 48

Küster Hans Schneider ☎ (05137) 1 38 94

online-Ratgeber: www.ratgeber-taufe.de

Wenn Sie für die Taufe eine besondere Einladung oder einen Liederzettel anfertigen möchten, dann können Sie von uns dazu entsprechende Vorlagen bekommen und zwar: **Fotokopien und Computer-Dateien mit Noten, Liedertexten und Grafiken unserer Kirche.** Beides erhalten Sie in unserem Büro oder auf Anfrage per Mail.

Veranstaltungshinweise

für Eltern und Kinder bekommen Sie in unserem Gemeindhaus und im Internet unter: <http://alt-garbsen.de/taufen>.

Taufgespräch

am: _____ um: _____ Uhr

Ort: Gemeindehaus, Calenberger Str. 19